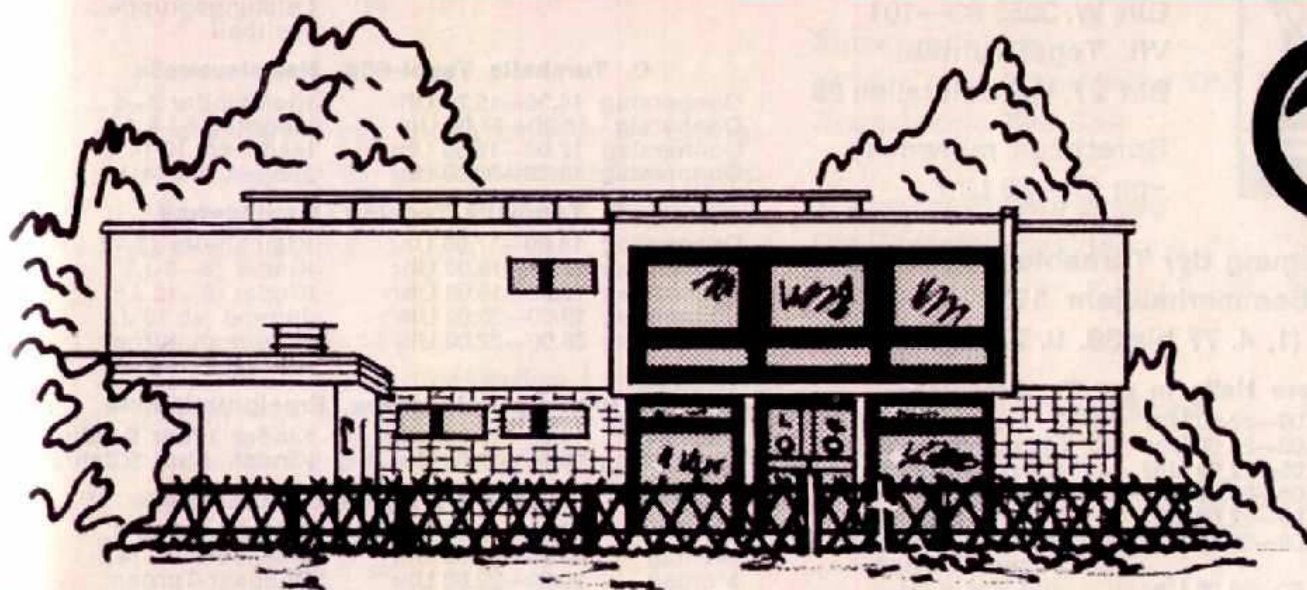


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis

**8. Landes-
turnfest**



**3. – 12. Juni
1977**

Berlin



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29

Sprechzeit mittwochs
von 17—20 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1977 (1. 4. 77 bis 30. 9. 77)

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Männer (Leichtathl.)
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstg.	17.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Freitag	17.00—21.30 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der
Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	17.00—18.30 Uhr	Schüler-Turnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Prellball
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe,
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe Prellball

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—15.30 Uhr	Kleinkinder 3—5 J.
Donnerstg.	15.30—17.00 Uhr	Mädchen 6—9 J.
Donnerstag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	Jungen 10—14 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	14.00—17.00 Uhr	Kinder unter 9 Jahre
Donnerstag	15.30—19.00 Uhr	Kinder über 9 Jahre

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6-10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstg.	17.00—19.00 Uhr	Leistungsturnen Kükenriege, Mod. Gymnastik

G. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

H. Sportplatz Hatzfeldtallee

Jeden Mittwoch	17.00—21.30 Uhr
2. u. 4. Sonntag	9.00—12.30 Uhr

Kassenwart: Friedrich Schröder
1 Berlin 27, Buddestraße 1 (Tel.: 433 56 53)
Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter
1 Berlin 26, Am Dorfanger 4a (Telefon: 411 32 56)

Erscheinungsbild
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel
„Aktiv im DTB“



Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
2. Kassenwart: Fred Curt, Berlin 51, Herbststraße 54, Tel.: 491 18 17 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22 — Alle Einsen-
dungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung
beinhalten.

Allgemeine Hinweise zum 8. Berliner Landesturnfest 1977

Eröffnung 3. Juni im Fontane-Haus im Märkischen Viertel

Das 8. Landesturnfest des Berliner Turnerbundes findet auf Beschluß des Landesturntages vom 3.—12. Juni 1977 statt.

Die Ausschreibung der Wettkämpfe erfolgt auf Grundlage des „Aufgabenbuches“ des DTB 1977 (im Text als Abkürzung aufgeführt: A 77/und die Seite).

Meldeschiuß für das diesjährige Landesturnfest ist der **15. Mai 1977** (Datum des Poststempels). Nachmeldungen werden nicht angenommen.

Meldungen sind auf amtlichem Vordruck ab sofort an die BTB-Geschäftsstelle, Vorarlberger Damm 39, 1000 Berlin 41 zu richten. Es wird ein Meldegeld je Wettkampf (keine Turnfestumlage) entsprechend der Wirtschaftsordnung des BTB erhoben.

Meldegelder für Meisterschaftswettkämpfe

Einzelwettkämpfe

Kinder und Jugendliche DM 3,—,
Erwachsene DM 5,—.

Mannschaftswettkämpfe

Die Einzelstartgelder mit der Zahl der Mannschaftsmitglieder multipliziert, höchstens DM 50,—.

für allgemeine Wettkämpfe Einzelwettkämpfe

Kinder und Jugendliche DM 2,—,
Erwachsene DM 3,—.

Mannschaftswettkämpfe

Je Mannschaft DM 5,—.

Turnspiele Faustball und Prellball

Je Jugend- bzw. Erwachsenenmannschaft DM 10,—.

Familien-Frühjahrsbewerb

Sonntag, 24. April 1977, 10.00—13.00 Uhr

Thomas-Mann-Oberschule, Märkisches Viertel, Königshorster Straße
Bus 62 bis Schorfheidestraße / Bus 22, 64 bis Wilhelmsruher Damm

Auskünfte bzw. Meldungen beim Oberturnwart und bei den Übungsleitern.

Ein frohes und gesundes

Osterfest

unseren Mitgliedern und Vereinsfreunden

Faustballeler melden!

Zum Abschluß der Winter-Hallenrunde belegte unsere 1. Mannschaft mit 24:12 Punkten einen achtbaren 3. Tabellenplatz, während die 2. Mannschaft zur Zeit mit einem Pluskonto von 13:11 auf dem 5. Platz steht. Inzwischen haben wir 2 Mannschaften für die Sommerrunde gemeldet und werden außerdem auch beim Berliner Turnfest-Turnier starten.

Anfang April beenden wir das Hallen-Training und sollte uns der Wettergott hold sein, geht es frisch und munter auf dem Rasen weiter. Es gilt, sich rechtzeitig auf Rasen umzustellen, denn Mitte April beginnen die Rundenspiele.

Als neues Mitglied in unserer Faustballrunde begrüßen wir den Sportskameraden Heinz Wanzek und wünschen, daß er sich bei uns wohl fühlt und recht aktiv mitmischt.

Am 17. Februar fanden wir uns vor dem Training zu einem kleinen Abendessen im Vereinsheim ein, wozu diesmal der 70jährige Leiter der Faustballgruppe eingeladen hatte. Mit herzlichen Worten gedachte Achim Luther als Sprecher der Anwesenden des Geburtstages mit dem Wunsche, daß der Jubilar noch recht lang unter uns weilen möge. Nachdem wir uns die hervorragende Bohnensuppe mit belegten Schusterjungen, von Renate geschmackvoll serviert, gut schmecken ließen, wurde auf das Wohl des frisch gekürten Siebzigers angestoßen. Mit der Überreichung ansprechender Geburtstagsgeschenke durch Karin Döll und Wolfgang Ulbrich wurde die kleine Feier abgeschlossen.

Froh und guter Laune ging es zur Sporthalle, denn zum erstenmal sollte in Erinnerung an eine alte Tradition des früheren lustigen Faschingsturnens ein Karneval-Training durchgeführt werden. Jeder hatte sich wirklich ideenreich kostümiert, was im Bilde festgehalten wurde. Zur Überraschung aller Faustballeler marschierte plötzlich eine kostümierte Sangesgruppe mit Musik in die Sporthalle ein. Die Prellball-Gruppe der Turnabteilung verstand es ausgezeichnet, sich lustig im Faust-

ball zu versuchen. In einem abschließenden Fußballspiel entwickelten beide Mannschaften einen Eifer, für den man getrost Eintrittsgeld hätte erheben können. Im Vereinsheim wurde der lustige, wohlgelungene Abend bei einem Plausch mit Zauberkunststücken und Umtrunk abgeschlossen.

Solche Geselligkeit ist notwendig um den Zusammenhalt zu fördern. Macht weiter so!

Walter Schwanke

Mein Dank an Alle!

Allen Abteilungen des VfL Tegel möchte ich hiermit für die vielseitigen und liebevollen Glückwünsche und Geschenke, die mir anlässlich meines 70. Geburtstages überbracht wurden, aufrichtigen Dank sagen. Mein Dank gilt

DENKT BEIM EINKAUF

AN UNSERE INSERENTEN!

ebenfalls allen persönlichen und telefonischen Gratulanten. Meine größte Freude war das harmonische Zusammentreffen auf der Geburtstags-Party im Tegeler Bootshaus, bei der sich viele Gäste nach Jahren wieder trafen und alte Erinnerungen austauschen konnten. Als Ehrengast war unser früheres Mitglied und damaliger Sportamtsleiter von Reinickendorf Harry Weiß erschienen. Mein Wunsch, ein Wiedersehen unter Sportlern zu arrangieren, die sich zum Teil jahrzehntelang nicht mehr gesehen hatten, wurde zum schönsten Erfolg der Geburtstagsparty. Möge auch bei all unseren Zusammentreffen, gleich welcher Art, besonders auch auf Versammlungen, solche sportkameradschaftliche Harmonie herrschen.

Walter Schwanke

Wo kauft die elegante Dame?

Lady Boutique

Marianne Schulze

1 Berlin 27, Gorkistraße
im Tegel-Center
Telefon 434 33 53

**Fachkundige Beratung im
Reformhaus Thiel**



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!

Prellball-Informationen

NEU

Frauentraining

NEU

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr Treskowstraße.

An den bisherigen 3 Frauentrainingstagen zeigte es sich, daß durchaus Interesse besteht. Es sieht so aus, als ob wir schon zu den nächsten Rundenspielen eine Mannschaft melden können.

1. Mannschaft: Hier halten sich Siege und Niederlagen die Waage. Der zunächst wieder erspielte vordere Tabellenplatz konnte am vorletzten Rundenspieltag nicht gehalten werden. Mit einer guten Leistung am letzten Spieltag könnte man sich aber noch recht gut platzieren.

2. Mannschaft: An den letzten beiden Spieletagen konnte die Mannschaft nicht komplett antreten. (Urlaub, Lehrgang, Verletzungen)

Leider wurde gegen TiB trotz einer 8-Punktführung knapp mit 2 Punkten verloren. Eine riesige Überraschung lag in der Luft, als es 3 Minuten vor Schluß nach einem großen Spiel gegen Marienfelde II 30:30 Punkte stand. Übergroße Nervosität und die Folgen des Fashingsballes der II. Frauenabteilung kamen dem Gegner dann schließlich doch zu Gute.

Insgesamt hat sich die Mannschaft trotz dieser Handicaps spielerisch stark verbessert. Ein Unentschieden am letzten Spieltag würde genügen um den 7. Platz zu halten.

Uwe Printz

Handball-Abteilung



Trainingszeiten:

Frauen:

Sporthalle Hatzfeldallee jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 20.30—22.30 Uhr

Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule Freitag 20—22 Uhr

Weibliche Jugend:

Turnhalle III der Gesamtschule, Senftenberger Ring, Freitag 16.30—18 Uhr

Männer/Alte Herren:

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule Kienhorststr. (1-52)

Freitag 20—22 Uhr

Männer:

Turnhalle III der Gesamtschule Senftenberger Ring Freitag 20—22 Uhr

Männl. Jugend:

Sporthalle der Hermann-Schulz-Schule (1-52) Ziekowstr. Freitag 18—20 Uhr

Schüler/Knaben:

Turnhalle der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule Ziekowstr.

Freitag 18—20 Uhr

Leiter der Abteilung:

Frank Pötschke, 1 Berlin 51, Siedlg. Roedernau 14,

Telefon Privat 411 84 27, Telefon Beruf 86 52 44 47

Alle Abteilungspost an F. Pötschke w. o.

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VIL Tegel — Handballabteilung.

Jahresversammlung der Handballabteilung am 1. März 1977

Protokoll

Die Tagesordnung umfaßte folgende Punkte:

1. Eröffnung der Abteilungsversammlung durch den Abteilungsleiter
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht der Abteilungsleitung und des Kassierers über das zurückliegende Jahr
4. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassierers
5. Bericht der Mannschaftsführer bzw. Trainer über die laufende Saison
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Nach Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit (20 Personen — 18 Stimmberech-

tigte) erfolgte der Bericht des 2. Abteilungsleiters. Der 1. (Frank Raguse) glänzte durch Abwesenheit, wie im gesamten Jahr 1976.

Der Bericht umfaßte hauptsächlich die Hallenprobleme (die sich angeblich nicht lösen lassen) und die Finanzen. Die Abteilung konnte das Jahr 1976 mit ausgeglichenem Konto stand abschließen. Zum Schluß des Berichtes ein Dank an alle Aktiven der Handballabteilung, die mitgeholfen haben, sie zu erhalten und auszubauen.

Der Kassierer hob zum wiederholten Mal hervor, daß der Beitrag eine Bringschuld sei. Im Jahr 1976 seien allein für Mahnungen 200,— DM ausgegeben worden.

Nach Entlastung des Vorstandes die Berichte der Mannschaftsführer einschließlich Jugendbetreuer über das mehr oder weniger gute Abschneiden der Mannschaften in der noch laufenden Saison.

Für die vor uns liegende Freiluftsaison ist geplant, für das Kleinfeld drei Männermannschaften, eine Frauen, eine weibliche Jugend eine A- und C-Jugendmannschaft, zu melden.

Bei den Neuwahlen wurden Frank Pötschke als Abteilungsleiter, Jörg Böse als stellvertr. Abteilungsleiter, Dr. Peter Riefenstahl als Kassierer (bis Detlef Niedziella eingearbeitet ist), Joachim Köwitsch und Detlef Schwarz-Schulz als Jugendwarte gewählt.

Für Veranstaltungen sollen Elfriede Grundmann, Dieter Schild, Wolfgang Luer und Rainer Opitz sorgen.

Als Pressewart wurde Dieter Reschke bestimmt. (Berichte der Mannschaften sind bis zum 5. eines jeden Monats an den Pressewart zu schicken.)

Eine Beitragserhöhung um eine Deutsche Mark mehr als der Hauptverein bestimmt, (den nur die Erwachsenen zu entrichten haben) wurde zur Förderung der Jugendarbeit vorgeschlagen. 15 stimmten dafür, 3 dagegen. Ab 1. Januar 1978 soll der Mehrbetrag fällig werden.

Ein gemeinsames Training der 1. und 2. Männermannschaften sollen die jeweiligen Mannschaftsführer mit den einzelnen Spielern besprechen und am 1. April bei einer gemeinsamen Besprechung zu- oder absagen. Ein Dank an die Judoabteilung, die die Tore in der Ziekowstraße repariert hat.

Ebenfalls ein Dank an Walter Schwanke, der einen Pokal für die Jugendmannschaft gestiftet hat.

Ende der Sitzung gegen 22.10 Uhr.

Dieter Reschke

Wir nähern uns dem Sonnenaufgang

(Spielberichte der weiblichen Jugendmannschaft)

Nachdem wir beim vorletzten Spiel schon mehr Tore denn je warfen — nämlich vier, zogen wir uns beim letzten Spiel recht achtbar aus der Affäre (Ergebnis 7:11).

So setzte sich auch in diesen beiden Spielen unsere stetige Verbesserung weiter fort.

Das liegt sicherlich nicht nur am Training, das teilweise aus Spiel- aber auch aus Konzentrationsübungen besteht, sondern auch an der Kameradschaft der Spieler untereinander.

Nachdem wir bei den ersten Spielen noch reichlich zaghaft waren, stehen wir nun auf dem Standpunkt — lieber rangehen und eventuell einen Siebener einstecken, als daß wir „so“ ein Tor reinkriegen und dabei alles dem Torwart überlassen.

Unser Training war anfangs etwas eintönig, außerdem kannten wir uns noch nicht so gut — deshalb ist die Unlust zu verstehen gewesen. Doch mit der Zeit hat unser Trainer gelernt, das Training besser zu gestalten und uns auf unsere Fehler hinzuweisen.

Immerhin hat er uns zu dem gemacht was wir heute sind: Eine schon ganz gut aufeinander eingespielte Mannschaft, die zwar nach wie vor nicht immer optimistisch, aber auch nicht hoffnungslos in die Zukunft blickt.

Viola Miels

Susanne Seelecke

Handball-Freundschaftsturnier

Zu einem Hallen-Handball-Turnier mit „potentiellen Gegnern“ luden die handballfreudigen Insassen der Strafanstalt am 5. Februar 1977. Es kamen der VfL Tegel, die „Berliner Bären“ und der SC Wittenau. Die Insassen stellten zwei Mannschaften.

Bei jeweils 7½ Minuten Spielzeit spielte jeder gegen jeden. Die Gäste, vor allem der VfL Tegel und die „Berliner Bären“, warteten mit teilweise sehr guten Leistungen auf und forderten den Gastgeber allen Einsatz ab.

Der VfL Tegel, der in der Berliner Bezirksliga spielt, gewann dieses Turnier vor den „Berliner Bären“ und der 1. Mannschaft der Insassen.

Die Schlußtabelle:

1. VfL Tegel	32:19	8:0
2. „Berliner Bären“	33:23	6:2
3. JVA Tegel I	29:32	2:6
4. JVA Tegel II	34:41	2:6
5. SC Wittenau	22:35	2:6

(Aus der Zeitschrift „Lichtblick“
der Strafanstalt Tegel)



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erladigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolice



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Komm. Leiter der Abteilung: Erich Möhl, Berlin 27,
Wilkestraße 15 (Tel.: 433 43 62)

Postscheckkonto: Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung.

Günter Romenath

wurde am 5. März 1977

Deutscher Judomeister 1977
(Halbschwergewicht)

Unsere herzliche Gratulation.

Am 27. Januar 1977 fand für alle Senioren, die Träger des gelben oder orangen Gürtels sind, ein Turnier statt. Von Tegel kämpften die Gebrüder Müller mit, nämlich Wolfgang in der Klasse bis 86 kg und Reinhard in der Klasse bis 78 kg. Beide konnten in ihrer Klasse Zweiter werden, so daß sie sich für das Grün-blau Turnier qualifizierten. Ein Platz unter den ersten dreien in diesem Grün-blau-Turnier bedeutet, daß man an der Berliner Einzelmeisterschaft teilnehmen kann.

Am besagten Grün-blau Turnier wurde der VfL Tegel durch Reinhard Müller, Uwe Schulz und Rainer Wirsig (Grünschnabel) vertreten. Rainer Wirsig konnte sich als einziger durchsetzen. Er konnte in der Klasse bis 95 kg nach vier jeweils mit vollem Punkt gewonnenen Kämpfen den ersten Platz belegen. Für ihn war also der Weg zur Berliner Senioren-Meisterschaft geebnet.

B E M

Die Berliner Meisterschaft fand in diesem Jahr am 6. 2. 1977 in der Columbiahalle statt. Tegel wurde durch neun Kämpfer vertreten. Wir stellten in jeder der sieben Gewichtsklassen, außer in der Klasse bis 71 kg, mindestens einen Aktiven.

Im Federgewicht (—60 kg) konnte sich Rainer Mücher bis ins Finale vorarbeiten, dort unterlag er jedoch leider dem starken Franzosen René Chalin. Für unseren Leichtesten blieb der Titel des Vize-Meisters. Ebenso erging es Hamdy, unserem Mitglied der ägyptischen Nationalmannschaft. Er unterlag im

Finale des Leichtgewichts (—65 kg) dem Mitinhaber der Sportschule Arashi, Johannes Meißner.

Christian Kirst stand nach drei überzeugend gewonnenen Kämpfen im Halbfinale seinem ewigen Angstgegner Detlef Milenkovic gegenüber. Diesmal konnte Christian jedoch gewinnen, was für ihn den Einzug ins Finale bedeutete. Auch das Finale gegen Peter Jung konnte Christian für sich entscheiden, so daß er Berliner Meister 1977 im Halbmittelgewicht (—78 kg) wurde.

Im Mittelgewicht (—86 kg) traten Altmeister und Landestrainer Günter Romenath und Ekkehard Bendoraitis für Tegel an. Günter gewann alle seine Kämpfe nach alter Manier, so daß er wieder einmal einen Titel nach Tegel holte. Ekkehard verlor gegen den späteren Zweiten, konnte über die Trostrunde aber noch Dritter werden. Ähnliches gibt es aus dem Halbmittelgewicht (—95 kg) zu berichten. Hier wurde der Tegeler aus Bad Segeberg Gerhard Heit Poolsieger. Im abschließenden Finale bezwang Gerhard den Polizisten Klaus Scheel. Über die Trostrunde konnte sich Rainer Wirsig den dritten Platz erkämpfen.

Im Schwergewicht (über 95kg) unterlag unser Trainer Peter Ludwig dem späteren Ersten Horst Lieder. Da Lieder Pokalsieger wurde, kam Peter über die Trostrunde auch zu seinem dritten Platz. Karlheinz Kirst verlor seinen ersten Kampf relativ knapp und war somit ausgeschieden.

Mit drei dritten, zwei zweiten und drei ersten Plätzen ging der VfL Tegel als erfolgreichster Verein aus dieser Meisterschaft hervor. Die acht Sieger aus Tegel qualifizierten sich durch ihre Erfolge für die Ende Februar in Goslar (Harz) stattfindenden Norddeutschen Meisterschaften. Es bleibt noch zu erwähnen, daß Christian Kirst mit dem Techniker Preis als bester Kämpfer belohnt wurde.

Wir wollen auch nicht vergessen, unserem Sportskameraden Horst Lobert für seine Meisterschaftsspende zu danken.

Rainer Wirsig



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule

Ringern: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Fritz Hill, Berlin 27,

Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76

Postscheck Konto 2675 15-109 Bln.-W.

VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung fand am Montag den 10. 1. 77 in Anwesenheit von 14 stimmberechtigten Mitgliedern statt. Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde der alte Vorstand entlastet und Vorschläge für die Neuwahl entgegen genommen. Und hier die Namen der auf zwei Jahre gewählten Führungskräfte: Leiter der Abteilung weiterhin Fritz Hill. Erfreulicherweise ist zu berichten, daß Karl-Heinz Kerz als zweiter vorgeschlagener Leiter die Wahl angenommen hat. Denn durch seine Tätigkeiten als Spartenleiter und Kampfrichter im Ringsport haben wir eine Bereicherung innerhalb unserer Abteilung bekommen. Wir wünschen der Abteilungsleitung für die kommende Zeit gute Zusammenarbeit. Schüler und Jugendwart ist weiterhin Gerhard Schlickeiser mit Unterstützung von Klaus Hartmann und Jürgen Scholz. Auch die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassierers bleibt weiterhin in Gerhards Händen. Für Sportberichte und Informationen ist weiterhin der erste gewählte Schriftwart Karl-Heinz Kring zuständig. Die Instandhaltung unserer Matten und Geräte werden von Klaus Hartmann und Rudi Nofka übernommen. Die Position als Kassenprüfer übernehmen unsere langjährigen Vereinskameraden Georg Hamann und Klaus Wacke.

Eine unumgängliche Beitragserhöhung wurde auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung besprochen und als genehmigt befunden. Da unsere Abteilung ab Januar über ein eigenes Postscheckkonto verfügt, möchten wir Euch bitten den Betrag halb oder ganzjährig per Zahlkarte oder auf der Halle nur dienstags zu entrichten. Habt bitte Verständnis für dieses notwendige Verfahren.

Die Leitung unserer Abteilung trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat zu einer Informationssitzung im Vereinsheim.

Aktion Mattentransport

Am Freitag, den 25. 3., müssen wir für eine zum Wochenende bevorstehende Veranstaltung in der Columbiahalle unsere Matten nach Tempelhof transportieren. Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet wird, bitten wir um

Unterstützung von mehreren Helfern. Der Treffpunkt ist um 19 Uhr in unserer Sporthalle.

Fahrten nach Westdeutschland

Für unsere bevorstehenden Vereinsfahrten mit den Schülern zu Turnieren benötigen wir noch dringend Fahrer mit eigenem PKW. Eltern sowie Vereinsfreunde die uns großzügiger Weise unterstützen wollen, sollten sich doch umgehend mit unserem Abteilungsleiter Fritz Hill in Verbindung setzen.

Fußballrunde:

Unsere spontane Beteiligung am Fußball-Hallenturnier läßt Erfreuliches berichten. Schon in der Hinrunde gelang es uns mit konditioneller Stärke und drei Unentschieden für die Rückrunde zu plazieren. Am Donnerstag den 3. 2. 77 fanden in der Sporthalle Hatzfeldallee die Entscheidungsspiele um die ersten drei Plätze statt. Nach der Auslosung bestritten wir das erste Spiel gegen die Ehepaarturner mit einer Niederlage. Schon eingangs stellten wir fest, daß die anderen Abteilungen eine bessere Ballführung hatten. Da wir jetzt nur noch ein Spiel um den 3. Platz hatten, setzten wir gegen die Tischtennisspieler alles auf eine Karte. Nach einer langen torlosen Spielszene gelang es unserem Manfred Gröhl in der letzten Minute das Entscheidungstor um den 3. Platz zu schießen. Somit gelang es uns trotz routineloser Fußballbeherrschung und starker Vereinsteilnahme einen Platz zu belegen. Das nächste Hallenturnier wird von uns mit Spannung erwartet.

Achtung Fundsachen!

Da unsere Fundsachenkiste aus allen Nächten platt ist, ist die Zeit gekommen, sie zu entleeren. Ich bitte deshalb alle Abteilungsmitglieder noch mal an unseren Trainingstagen nach vermißten Sachen in der Kiste zu suchen. Der Entleerungstag ist am letzten Dienstag im März.

Jugend

Bei den letzten ausgetragenen Jugendturnieren konnten sich unsere trainingseifrigen Nachwuchstalente bewähren. Insbesondere Jörg Dröge, Michael Oles, Uwe Richter und

Thomas Rehberg belegten vordere Plätze. Es wäre wünschenswert, daß unser jetziges Trainingsprogramm durch die freundliche Unterstützung von Manfred Gröhl weiterhin durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr wollen wir unter allen Umständen mit Unterstützung unserer Jugendlichen eine Männermannschaft stellen.

Schüler

Enttäuschend mußten wir feststellen, daß beim letzten Schülerturnier drei Sportkameraden unbegründet fernblieben. Noch am Vortag sagten sie ihre Beteiligung am Mannschaftskampf zu. Durch dieses unsportliche Verhalten gingen unseren Kämpfern Punkte verloren, die, wie uns Fritz Hill berichtete, entscheidend zum Mannschaftssieg fehlten. Siegfried-Nordwest konnte dadurch überraschend vor dem schülerstärksten Verein Berolina den ersten Platz belegen. Sollte sich dieser Vorfall wiederholen, so müssen die unentschuldig fehlenden Schüler mit einer festgesetzten Geldspende in die Schülerkasse ihr Taschengeld erleichtern.

Schüleranfängerturnier

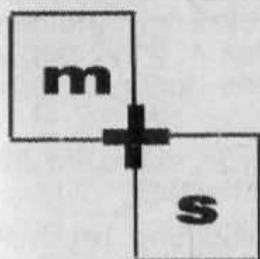
Am Samstag, den 19. 2. fand in unserer Sporthalle ein mit 62 Kämpfern besetztes Anfängerturnier statt. Hier hatten Vereinsneulinge unter Ausschluß von Titelträgern die Chance, sich in ihren Gewichtsklassen zu bewähren. Zufriedene Gesichter zeigte unsere Abteilungsleitung sowie Ehrenmitglied Otto Feilhauer bei der Siegerehrung.

Von 21 Teglern belegten 3 Schüler den 1. Platz, 5 Schüler den 2. Platz und 2 den 3. Platz. Überraschend und mit starken Leistun-

gen konnten sich in den drei untersten Gewichtsklassen Kroll, Klaus, Kubanek und Schimmelpfennig plazieren. Als Ausrichter dieses Turniers bewältigten wir auch reibungslos die angefallenen Auf- und Abarbeiten innerhalb unserer Halle. An dieser Stelle noch ein „Danke schön“ an unseren Hausmeister Herrn Lowak, der uns freundlicher Weise mit Tischen und Stühlen aushalf. Auch auf diesen Wege die besten Genesungswünsche an unseren Sportkamerad Carlos Brusch, der sich unglücklich beim Kampf den Arm brach.

Gewichtsklasse	Name	Platzwertung
27	Kroll	II.
29	Dzyck	
29	Klaus	II.
34	Schimmelpfennig	III.
34	Moerke	
34	Th. Kubanek	II.
37	B. Kubanek	
37	Grzang	
37	Kautz	
37	H. Thiele	
37	Ehrreich	III.
37	Brusch	
40	U. Frohnert	I.
44	Ecker	
44	H. Frohnert	II.
44	Schmidt	
44	Beilcke	
52	R. Hill	II.
52	J. Thiele	
52	Rehberg	I.
+56	M. Hill	I.

Karl-Heinz Krings



wein + spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Tennis-Abteilung

Kassierer: Bernd Bredlow, Berlin 28,
Am Ried 11a, Tel. 404 37 70
Berliner Commerzbank A.G., Zweigstelle
Kurfürstenstraße, Kto.-Nr. 872 743 000
Abt.-Leiter: Peter Hennig, Berlin 28, Frohnau,
Kammgasse 6, Tel.: 401 62 39

Liebe Mitglieder,

wie Sie wissen, fand am 24. 2. 77 unsere dies-jährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Es beteiligten sich an dieser Sitzung 55 Mitglieder unserer Abteilung.

Im Mittelpunkt standen die Berichte der Abteilungsleitung und die jedes Jahr fälligen Neuwahlen der Mitglieder der Abteilungsleitung.

Peter Hennig wies in seinem Bericht auf die gute Atmosphäre in der Abteilung während der Saison 76 hin. Er hob hervor, daß trotz einiger Schwierigkeiten positive Ansätze bei den ersten Mannschaften zu sehen sind. Zum Platzwart wurde von ihm festgestellt, daß es halt ohne einen vernünftigen Platzwart nicht geht. Bei dieser Gelegenheit stellte er Herrn DOBRANZ vor, der diese Tätigkeit in der Saison 77 ausüben wird. Peter Hennig teilte weiter mit, daß die Abteilungsleitung verstärkt Jugendliche unter 12 Jahren aufnehmen will, um eine vernünftige und zielgerichtete Jugendarbeit betreiben zu können. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß die Jugendlichen zwei Vertreter (nämlich Petra Kühne und Christian Schacher) gewählt haben, um mit dem Jugendwart zusammen einen besseren Kontakt zur Abteilungsleitung herstellen zu können. Peter Hennig gab dann noch einen Ausblick auf die zukünftigen Vorstellungen einiger sich wieder zur Wahl stellenden Mitglieder der Abteilungsleitung:

- Priorität der Jugendarbeit
- Verbreiterung des sportlichen Angebotes für die Allgemeinheit

Er wies außerdem noch darauf hin, daß die Abteilungsleitung das Recht haben muß, in finanziellen Dingen etwas freier verfügen zu können, ohne immer gleich die Mitglieder vorher fragen zu müssen. Dabei ist jedoch klar, daß wesentliche Ausgaben ohne einen vorherigen Beschluß der Mitglieder nicht getätigt

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80
Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Frauen-Gymnastik,
20.00—22.00 Uhr Fußball-Training
Grundschule Borsigwalde — Mirastr.
Jeden Freitag 19.30—22.00 Uhr allgem. Tennis-Training
Sonntag 8.00—12.00 Uhr Training der 1. Damen- und
Herrenmannschaft
12.00—15.30 Uhr allg. Tennis-Training
15.30—18.00 Uhr Jugend-Training
Sportwart: Peter Klingsporn, Berlin 27,
Waidmannsluster Damm 11, Tel.: 433 44 66
Zusätzl. Sportwart: Horst Lobert, Berlin 27,
Wilkestraße 15a, Tel.: 433 81 74
Schriftwart: Peter Senftleben, Berlin 28,
Heidenheimer Str. 28a, Tel.: 404 63 55

werden und außerdem die Abteilungsleitung jederzeit auf Deckung des Haushalts bedacht ist.

Der Sportwart Peter Klingsporn betonte in seinem Bericht, daß sich die Modifizierung der Spielordnung bewährt hat. Die Turniere sind gut abgelaufen; lediglich zum B-Turnier stellte er fest, daß die Verbindung zur Rangliste nicht glücklich ist. In diesem Zusammenhang wies Peter Klingsporn auf die Kürzung der Rangliste hin, die sich auch bewährt hat. Lediglich die Forderungsmodalitäten sind günstiger zu gestalten.

Da der Jugendwart Thomas MAY verhindert war, wurde sein Bericht verlesen. Neben positiven Feststellungen und Anregungen war auch Kritik an der Abteilungsleitung enthalten, die jedoch von Peter Hennig in der Aussprache, teilweise durch Fakten belegt, zurückgewiesen wurde.

Unser Kassenwart Bernd Bredlow teilte mit, daß der Haushaltsplan 76 im wesentlichen eingehalten wurde, die Tennisabteilung schuldenfrei und das Darlehen für den 4. Platz getilgt ist. Die Kassenprüfer stellten keine Mängel fest.

Nach diesen Berichten wurde dann die Abteilungsleitung einstimmig entlastet.

Die Wahlen zur Abteilungsleitung brachten wenig Veränderungen: Abteilungsleiter: Peter Hennig (einstimmig ohne Gegenkandidaten), stellvertr. Abt.-Leiter: Gustav Wendt (bei 53 abgegebenen Stimmen 34 für Wendt, 18 für den Gegenkandidaten Detlef Naumann, 1 Enthaltung, Sportwarte: Horst Lobert und Peter Klingsporn (Lobert erhielt 40, Klingsporn 32 Stimmen, die Kandidatin Nicola Pluntke erreichte 26 Stimmen), Kassenwart: Bernd Bredlow (einstimmig ohne Gegenkandidaten), Schriftwart: Peter Senftleben (einstimmig ohne Gegenkandidaten), Gerätewart: Siegfried Gelsdorf (einstimmig ohne Gegenkandidaten).

Der Haushaltsplan wurde wie vorgelegt akzeptiert. Als neuer Jugendwart wurde Lutz Müller einstimmig bestätigt.

Zum geplanten 5. Platz teilte Bernd Bredlow mit, daß ein Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Senator für Familie, Jugend und Sport gestellt wird, aber die Abteilung auf jeden Fall etwa 10 000,— DM für einen zu erstellenden Zaun aufbringen muß. Dieser Betrag soll in Form einer Umlage aufgebracht werden; eine Abstimmung hierüber wird auf einer außerordentlichen Versammlung erfolgen. Diesem Konzept wurde die Zustimmung erteilt.

P. S.

Bericht von der Jugendversammlung der Tennisabteilung 1977

Am 27. 1. 1977 fand die diesjährige ordentliche Jugendversammlung der Tennisabteilung statt, zu der leider nur 13 von 38 Jugendlichen erschienen.

Nach Zustimmung zur Tagesordnung berichteten Thomas May und Doris Anton über die sportlichen Erfolge des letzten Jahres, wobei auch einige kritische Äußerungen über die

Trainingsbedingungen der Jugendlichen sowie über die Finanzplanung nicht fehlten.

Danach kamen die Mitglieder zur Wahl des neuen Jugendwartes. Die bisherigen Jugendwarte Th. May und D. Anton stellten sich aus privaten bzw. beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. So stand mit Lutz Müller nur ein Kandidat zur Auswahl, der dann auch mit 10 Stimmen bei keiner Gegenstimme und drei Enthaltungen gewählt wurde, aber noch von der Mitgliederhauptversammlung bestätigt werden muß.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Wahl der zwei Jugendvertreter.

Nach Vorschlag L. Müllers, einen weiblichen und einen männlichen Vertreter zu wählen, wurden Petra Kühne und Christian Schacher mit acht Ja-Stimmen bei keiner Gegenstimme und drei Enthaltungen gewählt.

Sie sollen die Koordination zwischen Jugendabteilung und Abteilungsleitung erleichtern und einen direkteren Kontakt herstellen.

Nach kurzer Diskussion über Trainer und Trainingsbedingungen im neuen Jahr ging die Versammlung dann zu Ende.

Es ist zu hoffen, daß bei der nächsten Jugendversammlung ein größeres Interesse zu verzeichnen ist.

Lutz Müller

Med. Fußpflege

Massage-Praxis Schneider

im Kurbad Tegel-Center

Grußdorffstraße 5-6, 1000 Berlin 27

Tel. 433 43 64

APRIL – WERBEMONAT

Eine Behandlung

DM 10,—

Um Voranmeldungen

wird gebeten

Die Hallenkommission berichtet:

Im letzten Nachrichtenblatt von 1976 haben wir von dem Beginn der Bauarbeiten berichtet. Seit dieser Zeit mußten wir in vielen Verhandlungen insbesondere mit dem Statiker und den Baufirmen weitere Details über die Fundamentausführung und über die Hallenkonstruktion klären. Nach dem nun endlich im November feststand, daß die Rundbogenhalle zu 80% mit Eternit und zu 20% mit durchscheinendem Material abgedeckt wird, war auch das Problem der Schneelasten aus der Welt geschafft. In dieser Zeit begann eine längere Schlechtwetterperiode, bedingt durch Kälte und Niederschläge. Die Bauarbeiten mußten eingestellt und konnten erst Ende Januar wieder aufgenommen werden. In die bestehende Zeitnot „platzte“ eine weitere Hiobsbotschaft des Statikers. Die Beschaffenheit des gewachsenen Bodens, in den das Fundament eingebaut werden sollte, mußte untersucht werden, um weitere Änderungen des Fundamentes zu verhindern. Der modifizierte Zeitplan sieht jetzt vor, daß die Montage der Halle am 21. 3. 1977 beginnt, so daß ein Spielbeginn in diesem Winterhalbjahr nicht mehr möglich ist. Wir erwarten den Spielbeginn in der Halle nach dem jetzigen Stand der Planungen voraussichtlich am 1. 5. 1977. Die schriftlichen Meldungen für die Wintersaison

76/77 werden ungültig. Die Hallenkommission wird noch vor den Sommerferien die Terminplanung für die Wintersaison 77/78 einleiten.

Für die Hallenkommission: Siegfried Gelsdorf.

Achtung!

Achtung!

TALENTSUCHE

Wir suchen aus unserer Vereinsjugend 9- bis 10-jährige Mädchen und Jungen für die Tennisabteilung!

Interessierte Eltern werden gebeten, sich beim Jugendwart der Tennisabteilung

LUTZ MÜLLER

Otisstraße 62, 1000 Berlin 52

Tel. 4 13 49 97

zu melden.



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Fassadenverkleidungen

und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 411 32 56



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille - Brügge - Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2, Telefon: 433 78 42

Postscheck-Konto: 2933 14 - 109, Berlin-West

Liebe Tischtennisfreunde,

die 45. Deutsche Tischtennis-Einzel-Meisterschaft 1977 gehört der Vergangenheit an.

Die von vielen bereits seit Jahren erhoffte, allerdings nie eingetretene „Wachablösung“ im deutschen Tischtennis scheint sich nun doch allmählich anzubahnen. Selten zuvor in den letzten Jahren wurden jedenfalls Deutsche

Gegr. 1902



Kohlenhof Tegel

Gustav Arlt OHG

Im Tegel-Center, Großdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl

Meisterschaften so eindeutig vom Nachwuchs bestimmt, wie nun bei den kürzlich in Berlin ausgetragenen 45. Titelkämpfen. Doch nicht nur diese Tatsache allein, sondern darüber hinaus auch die, daß diese DM '77 in der Charlottenburger Sporthalle vor allem zu einem Triumph des Angriffsspiels wurde, stimmte alle Experten recht hoffnungsvoll.

Nur schade, daß nicht alle VfL'er davon Gebrauch gemacht haben, sich diese einmalig schönen Spiele anzusehen.

Zum überragenden Spieler avancierte diesmal der 20jährige Oberschüler Peter Stellwag aus Reutlingen, der im Herren-Einzel insgesamt nur zwei Sätze abgab und somit die Szenerie bestimmte wie in keinem Jahr zuvor irgend ein anderer.

Auch für den VfL werden diese Meisterschaften noch lange in der Erinnerung bleiben, denn nach Abschluß der 45. DM wurde bekannt, daß die Fa. Schöler bereit sei, die erst drei Tage bespielten „Schöler-Europa“ Turniertische preiswert abzugeben.

4 dieser Turniertische sowie 6 neue „Erlau-Netzgarnituren“ hat sogleich der VfL übernommen.

Damit sind, so meine ich, die Voraussetzungen zum Betreiben unseres Sportes beinahe optimal geworden.

Beim Erscheinen des NB wird unsere Abteilungs-Versammlung und die Jahreshauptversammlung bereits der Vergangenheit angehören. Wenn es uns gelingen sollte für alles, was mir vorschwebt, gemeinsam eine Lösung zu finden, dürften sich während der Spielsaison 1977/78 auch wieder Erfolge einstellen.

Kurz notiert:

Das im September stattfindende Fünf-Städte-Turnier soll in Tegel ausgerichtet werden...

Vom 21. 4. bis 15. 6. 1977 führen wir unsere diesjährige Trimmveranstaltung „Tischtennis für Jedermann“ durch...

Gerhard Heise

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

Tischtennis-Vergleichskampf

Bei einem Tischtennis-Vergleichskampf standen sich am 31. 1. 1977 die Mannschaften des VfL Tegel und eine Insassenauswahl gegenüber. Schauplatz war die Sporthalle der Anstalt. Bedauerlich, daß aus Platzmangel keine Zuschauer anwesend sein konnten. An den drei grünen Platten wurden teilweise Leistungen gezeigt, die das Herz eines jeden Tischtennis-Fan höher schlagen ließen.

Sowohl im Einzel als auch beim Doppel lieferten sich die Kontrahenten packende Kämpfe. Daß die Insassenauswahl mit 3:9 Punkten bei 8:19 Sätzen das Turnier nur als zweiter Sieger beenden konnte, ist nur als Schönheitsfehler in diesem allen Teilnehmern viel Freude bereitenden Turnier zu sehen.

(Aus der Zeitschrift „Lichtblick“
der Strafanstalt Tegel)

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

März:

83 Jahre: Toni Springer (Tu/2. Fr. - 18. 3.)

75 Jahre: Walter Palme (Tu/Mä. - 27. 3.)

April:

65 Jahre: Herta Ulbricht (Tu/2. Fr. - 3. 4.)

Gerda Schielke (Tu/2. Fr. - 24. 4.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu/Mä: Klaus-Peter Kluge, Joachim Neunert

Tu/1. Fr.: Gabriele Burghardt, Gerda Spychala, Michaela Zippel, Marika Enke, Elke Göhler, Marianne Metzdorf

Tu/2. Fr.: Brigitte Gollnik, Christa Guhde, Bärbel Bauer

Tu/3. Fr.: Doris Fuhlbrügge, Walburga Kelker

Tu/mod. Gymn.: Marion Stiehl

Tu/Bors.: Irene Neunert

Judo: Detlev Birghan, Arnim Rochlitz, Marion Trampler

Tennis: Rüdiger George, Johannes Nölker, Ulrich Vöckler, Edith Alter, Sabine Gerhardt, Gundula George, Ingrid Zedler, Horst Main, Uwe Main, Lieselotte Main

Die **2. FRAUEN-ABTEILUNG** ladet ein
zum „**TANZ IN DEN MAI**“
am Samstag, dem 30. April 1977,
im Vereinsheim.

Beginn 20 Uhr, Unkostenbeitrag 6,— DM

Viele frohe Gäste wünschen sich
Die Veranstalter

Achtung!

Mit Beginn des Sommerhalbjahres 1977 ab 1. April wird der **Ruhetag der Gastronomie** des Vereinsheimes wieder auf **Dienstag** verlegt.

Renate u. Alfred Wiese

Danksagungen:

An meinem 65. Geburtstag war es mir vergönnt, anlässlich einer fröhlichen Party, zu der ich eingeladen hatte, viele Freunde und Sportskameraden aus allen Abteilungen des Vereins in meiner Wohnung begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich allen für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten, mit denen ich bedacht wurde, meinen herzlichsten Dank sagen. Euer Gerhard Heise

Recht herzlichen Dank der 2. Frauen-Abteilung für die lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem 84. Geburtstag. Hoffentlich kann ich auch noch den 85. mit Euch feiern. Else Kochanek, 2. Fr.-Abt.

Für die Glückwünsche und lieben Aufmerksamkeiten anlässlich meines 60. Geburtstages sage ich hiermit dem Verein und besonders der 3. Frauen-Abteilung meinen innigsten Dank. Hilde Matthes, 3. Fr.-Abt.

Für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten von seiten der Ehepaar-Turner und der Faustballgruppe zur Geburt unseres „Tobias“, möchten wir uns herzlich bedanken. Unser besonderer Dank geht ferner an die Familien Hofmann, Geisen und Meyer, die uns während des langen Klinik-Aufenthaltes meiner Frau so gut geholfen haben.

Gerd und Wilja Christoph

Der Verein dankt für freundliche Urlaubsgrüße aus Spanien den Sportskameraden Willy Geier und Werner Janz mit Familie, sowie aus Österreich Heinz Kemper, Marianne Hoffmann.

Hier spricht der Pressewart:

Alle Einsendungen und Berichte für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 5/6 müssen bis zum 20. April bei mir vorliegen.

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen



**Auf zwei Rädern
bleibt man jung!**

Tegel,
Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

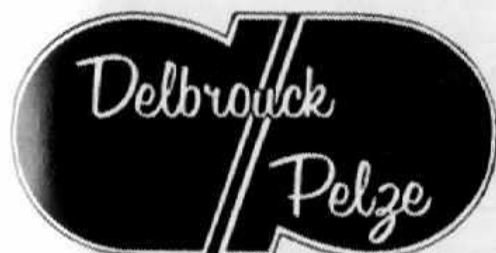
Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

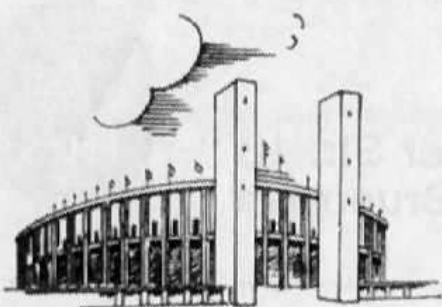
Sechs automatische Kegelbahnen mit Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 434 49 21



Mein reichhaltiges Lager erwartet Sie mit
Pelzen jeder Fellart zu günstigen Preisen
Maßanfertigungen ohne Preiszuschlag

Bln.27, Schlieperstr.15, Tel. 433 64 15



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen bei fachgerechter Verkaufsberatung preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA - Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung